

SPÖ Rabenstein informiert

Sehr geehrte
Rabensteinerinnen
und Rabensteiner!



Wir sind alle nur
Menschen. Wir machen
alle unsere Fehler. Doch wir
sollten nie die vielen Dinge
vergessen, die wir auch
richtig gemacht
haben.

INGLAUBLICH

Menschlichkeit siegt.

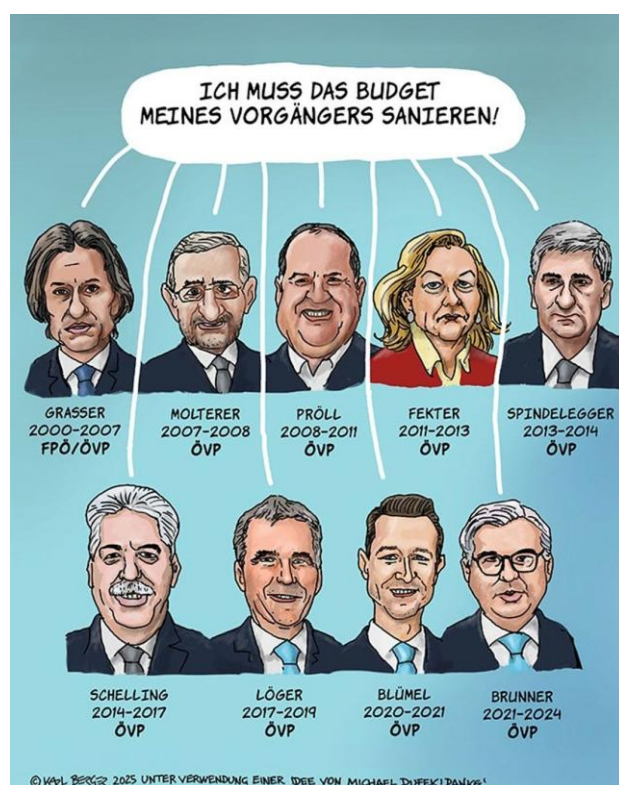
Ihre GGRin Ilse Schindlegger
und
das Team der SPÖ Rabenstein

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unser letzter Postwurf ist leider in einer schlechten Qualität zur Verteilung gekommen, wofür wir unser Bedauern aussprechen. Er wurde leider in einer anderen Druckstelle gedruckt. Wir sind bemüht, wieder eine gut lesbare Ausfertigung für Sie drucken zu lassen und informieren Sie nun wieder zu aktuellen Themen.

Leider hat die SPÖ in dieser 3er-Koalition der Bundesregierung ein nicht einfaches „Los“ übernommen: **das Finanzministerium.** Hier ist in den letzten Regierungen durch ÖVP-FPÖ und ÖVP-Grüne sehr viel passiert, das uns jetzt vor dieses Budget-Desaster stellt. Die vorangegangenen Bundesregierungen haben ein Milliarden-Defizit hinterlassen. Die SPÖ ist an diesem Budgetloch nicht schuld. Trotzdem übernehmen wir Verantwortung und bringen das Budget wieder auf Kurs. Gemeinsam mit SPÖ-Finanz-

minister Markus Marterbauer sanieren wir das Budget möglichst sozial gerecht und eröffnen gleichzeitig Spielräume für wichtige Offensivmaßnahmen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Beschäftigung – für eine gute Zukunft für alle. Die SPÖ setzt sich für soziale Gerechtigkeit, faire Arbeitsbedingungen, eine starke Gesundheitsversorgung und den Schutz der Umwelt ein. Sie fordert Maßnahmen gegen Armut, eine Ankurbelung der Wirtschaft und die Stärkung des Rechtsstaats und der Demokratie. Zudem ist sie für eine gerechtere Verteilung von Vermögen und eine Stärkung des öffentlichen Gesundheitswesens.



Das sind unsere Hauptbotschaften:

- **Die SPÖ in der Regierung macht den Unterschied:** Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben wir schon in den ersten 100 Tagen unserer Regierungsarbeit 50 Maßnahmen für mehr soziale Gerechtigkeit auf den Weg gebracht, z.B. den von Vizekanzler Andreas Babler durchgesetzten Mietpreis-Stopp, die Preisbremse bei Rezeptgebühren, die Beschäftigungsaktion 55Plus oder das zweite verpflichtende Kindergartenjahr.

- Wir haben **in Rekordzeit ein Doppelbudget vorgelegt**, das den Staatshaushalt sozial ausgewogen saniert. Wir haben durchgesetzt, dass endlich auch die großen Krisenprofiteure wie Banken und Energiekonzerne einen gerechten Beitrag leisten und wir investieren in Schlüsselbereiche wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung.
- Wir Sozialdemokrat*innen **arbeiten mit Hochdruck an weiteren Reformen**, die unser Land besser und gerechter machen – angefangen von der Ausweitung der Mietpreisbremse auf unregelte Mietverhältnisse bis hin zur Verkürzung der Wartezeiten im Gesundheitssystem.

Neuer Arzneimittelkostendeckel bringt spürbare Entlastung für viele Menschen

Im Nationalrat wurde die Umwandlung des Rezeptgebührendeckels in einen Arzneimittelkostendeckel beschlossen. Künftig werden alle verordneten Arzneimittel in die Obergrenze eingerechnet – auch jene, die billiger sind als die Rezeptgebühr. SPÖ-Volksanwaltschaftssprecher Bernhard Höfler und SPÖ-Gesundheitssprecher Rudolf Silvan betonten im Nationalrat, dass diese wichtige Gesetzesänderung die finanzielle Belastung für viele Menschen in Österreich spürbar reduzieren wird. Außerdem wurde beschlossen, dass es im Jahr 2026 keine Erhöhung der Rezeptgebühr geben wird.



FAKTENCHECK: PENSIONEN	
FPÖ	SPÖ
✗ Anhebung des Pensionsantrittsalters auf 67 JAHRE	✓ KEINE Anhebung des Pensionsantrittsalters
✗ Kürzungen bei den Pensionen	✓ KEINE Kürzungen bei den Pensionen
✗ Kein Stopp der Erhöhung der Rezeptgebühren	✓ Stopp der Erhöhung der Rezeptgebühren
✗ Erhöhung der Krankenversicherungs-Beiträge OHNE eine Kompensation	✓ Einnahmen durch Krankenversicherungserhöhung fließen ins Gesundheitssystem
✗ Das Budget wird auf dem Rücken der Älteren saniert	✓ kürzere Wartezeiten beim Arzt & Arzneimittelkostendeckel
✗ KEINE Wertschätzung für die Pflege	✓ Schwerarbeitspension für die Pflege

Das sind unsere Hauptbotschaften:

- **Die SPÖ in der Regierung macht den Unterschied:** Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben wir schon in den ersten 100 Tagen unserer Regierungsarbeit 50 Maßnahmen für mehr soziale Gerechtigkeit auf den Weg gebracht, z.B. den von Vizekanzler Andreas Babler durchgesetzten Mietpreis-Stopp, die Preisbremse bei Rezeptgebühren, die Beschäftigungsaktion 55Plus oder das zweite verpflichtende Kindergartenjahr.
- Wir haben **in Rekordzeit ein Doppelbudget vorgelegt**, das den Staatshaushalt sozial ausgewogen saniert. Wir haben durchgesetzt, dass endlich auch die großen Krisenprofiteure wie Banken und Energiekonzerne einen gerechten Beitrag leisten und wir investieren in Schlüsselbereiche wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung.
- Wir Sozialdemokrat*innen **arbeiten mit Hochdruck an weiteren Reformen**, die unser Land besser und gerechter machen – angefangen von der Ausweitung der Mietpreisbremse auf unregelte Mietverhältnisse bis hin zur Verkürzung der Wartezeiten im Gesundheitssystem.

100 Tage SPÖ in der Regierung - 50 Maßnahmen für mehr soziale Gerechtigkeit

Die neue Regierung ist seit 11. Juni 2025 100 Tage im Amt. Die Arbeitsbilanz der SPÖ kann sich sehen lassen. Bereits nach 70 Tagen hat Finanzminister Markus Marterbauer das Doppelbudget 2025/26 vorgelegt, das den Staatshaushalt sozial ausgewogen saniert. Und schon in den ersten 100 Tagen hat es die SPÖ geschafft, 50 Maßnahmen für mehr soziale Gerechtigkeit auf den Weg zu bringen. Das zeigt, Sozialdemokratie wirkt: Jeden zweiten Tag eine wichtige Maßnahme für die Menschen in Österreich. Darunter Meilensteine wie der von Vizekanzler Andreas Babler durchgesetzte Mietpreis-Stopp, der Millionen Menschen entlastet.

SPÖ-Erfolgsbilanz: Die wichtigsten Maßnahmen für mehr soziale Gerechtigkeit

- = **Wir haben den Mietpreis-Stopp durchgesetzt:** 2,7 Mio. Mieter*innen ersparen sich heuer rund 140 Mio. Euro.
 - = **Wir sanieren das Budget sozial ausgewogen:** Banken, Energiekonzerne, Glücksspielkonzerne und Privatstiftungen leisten ihren gerechten Beitrag – das bringt jährlich 1 Mrd. Euro fürs Budget.
 - = **Wir stärken die Beschäftigung:** Qualifizierungsoffensive für mehr Fachkräfte, Aktion 55Plus für existenzsichernde Beschäftigung für Langzeitarbeitslose, neue Weiterbildungszeit.
 - = **Wir verbessern das Gesundheitssystem:** Ausbau von Erstversorgungsambulanzen, Pflege- und Therapiepraxen, Gesundheitsreformfonds für kürzere Wartezeiten, mehr Geld für Frauengesundheit.
 - = **Wir garantieren die beste Bildung:** Zweites verpflichtendes Kindergartenjahr, mehr Elementarpädagog*innen, mehr Deutschförderung in Schulen, Chancenbonus für besonders geforderte Schulen.
- = **Wir stärken Schutz und Sicherheit:** Mehr Polizei in Ballungsräumen, Nationaler Aktionsplan gegen Gewalt an Frauen, Fußfessel für Hochrisikotäter, Verbot unerwünschter Penisbilder („Dick-Pics“).
 - = **Wir sorgen für Anerkennung für Pflegekräfte:** Pflegekräfte können ab 2026 mit 60 Jahren und 45 Versicherungsjahren in Pension gehen.
 - = **Wir bekämpfen Armut:** Unterhaltsgarantie-Fonds für Alleinerziehende, gratis gesunde Jause im Kindergarten, mehr finanzielle Unterstützung für Studierende, Artikel für Monatshygiene werden steuerfrei.
 - = **Wir entlasten Pensionist*innen:** Preisbremse bei Rezeptgebühren, neuer Arzneimittelkostendeckel senkt Kosten für Medikamente.
 - = **Wir stärken die Demokratie:** Bundesstaatsanwaltschaft an der Spitze der Weisungskette kommt, Nationaler Aktionsplan gegen Rechtsextremismus, kostenfreier Zugang zu Qualitätsmedien für junge Menschen („Meine Zeitung“-Abo).

Nun, die Urlaubszeit steht bevor und es stellt sich oftmals die Frage, was tun, wenn ich im Ausland krank werde.

Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK)

Die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) befindet sich auf der Rückseite der e-card. Mit der EKVK erhalten Sie in den Staaten der Europäischen Union, in den EWR- in Staaten mit Krankenversicherungs-Abkommen medizinisch notwendige Leistungen im Krankheitsfall. Es gelten allerdings dabei die Sozialversicherungsbestimmungen des betreffenden Landes.



Hier noch unsere Sommer-Highlights auf einen Blick:



Spaziergänge durch blühende Landschaften

– Entdecken Sie die Schönheit unserer Umgebung bei einem ruhigen Spaziergang oder einer kleinen Wanderung.



Fahrradtouren auf sonnigen Wegen

– Ob allein oder in der Gruppe: Unsere Radwege laden zu Bewegung und Entdeckung ein.



Tennis-Matches auf gepflegten Plätzen

– Für alle, die sich sportlich messen oder einfach Spaß am Spiel haben.



Beachvolleyball im Sand

– Sonne, Sand und Teamgeist – was will man mehr?



Paddelplätze für spannende Duelle

– Ein dynamischer Sport für alle Altersgruppen – probieren Sie es aus!



Grillabende mit guten Gesprächen

– Der Duft von Gegrilltem, das Knistern der Glut und anregende Gespräche unter freiem Himmel.



Wiedersehen mit Familie und Freunden

– Der Sommer ist die ideale Zeit, um gemeinsame Momente zu schaffen und Erinnerungen zu teilen.



Feste und kulturelle Veranstaltungen

– Musik, Begegnung und Lebensfreude – unsere Veranstaltungen bringen Menschen zusammen.



Erfrischung an unseren Badestellen und Freibad

– Abkühlung gefällig? Unsere Pielach und Freibad laden zum Entspannen ein.



Nutzen wir diese Zeit, um zur Ruhe zu kommen, aufzutanken und das Miteinander zu feiern – direkt hier bei uns, daheim.

**Genießen wir gemeinsam diese besondere Jahreszeit.
Das Team der SPÖ Rabenstein wünscht euch einen sonnigen, erholsamen
und unvergesslichen Sommer!**